

Malus Bayern

Beitrag von „Quereinsteiger“ vom 6. Juli 2008 00:57

Zitat

Original von gingergirl

Hermine, stimme dir zu: Finde auch, dass ich wirklich gut verdiene! Und ich hoffe inständig, dass ich niemals so werde wie mir bekannte Studiendirektoren (!), die immer schwadronieren, wie viel Geld sie in der Wirtschaft verdienen könnten und wie unterbezahlt sie seien.

Hi gingergirl,

"Studiendirektor" werd' ich an der Realschule wohl nie. Und es ist wirklich so, dass in der Wirtschaft besser bezahlt wird, als an der Schule. Wenn ich vergleiche, was mein Eheliebster in der chemischen Industrie so verdient - da kann ich nicht mithalten - trotz gleicher Qualifikation.

Zitat

Aber ich finde es nicht in Ordnung, dass ich in den letzten zwei Jahren so geschätzte 8000 Euro netto mehr verdient habe als meine bessere Hälfte. Wohlgemerkt: Ich habe die Fächer D/G und er M/Ph und wir hatten fast auf das Komma genau die gleiche Abschlussnote nach dem Ref.

... auch im Abi lagen wir notenmäßig kaum auseinander, obwohl er ja ein Diplomer und ich nur ein "Lehramtskannibale" bin :-).

Am Gymi scheinen die "Übernahmebedingungen" auch härter zu sein als an der RS - aus unserem Jahrgang Quereinstieg haben eigentlich alle, die durchgehalten haben, gleich ihr "z.A." oder einen Supervvertrag bekommen; mit Ausnahme der Leute, die jenseits der Altersgrenze waren oder an Privatschulen.

Zitat

Quereinsteiger: Wenn deine These stimmen würde, müsste bei Leuten, die Staatsexamen **und** Diplom gemacht haben, auch ungefähr die gleiche Endnote rauskommen? Ich kenne sowohl in Biologie als auch in Physik Kollegen, die beide Abschlüsse gemacht haben.

Kenne ich auch - NRW. Und die Ergebnisse waren beide ähnlich gut.

Zitat

Verblüffenderweise haben sie im Diplom wesentlich besser abgeschnitten als im Examen. Sie haben es darauf zurückgeführt, dass das Diplom aus in beispielsweise Physik - ich denke vier insgesamt - mündlichen Prüfungen bestand, deren Prüfungsthemen mit dem Prof abgesprochen werden konnten.



Was sind das denn für Zustände? Bei uns wurde in "Experimentalphysik" eben "Experimentalphysik" abgeprüft - und je nachdem, wie der Prof drauf war, hat er Festkörperphysiker über Methoden der Teilchenphysik; Astrophysiker über Kristallzucht und Teilchenphysiker über Supraleitung befragt. Und in Theorie kamen eben die 4 Scheine dran - Elektrodynamik, Quanten I, Thermo I und - wahlweise - Quanten II oder Thermo II. Und es kamen auch Themen aus jeder der 4 Vorlesungen - je mehr pro Prüfung, desto besser die Note.

Zitat

Im hauptsächlich auch schriftlich abgeprüften Examen hingegen sind die Prüfungsaufgaben ja zentral gestellt und so kann man viel eher daneben liegen. Das gilt vor allem auch für die von Hermine schon angesprochene erziehungswissenschaftliche mehrstündige Klausur, die für viele schon eine ganz schöne Hürde darstellt.

o.k. - das war in NRW mündlich. Und ich kenne den einen oder anderen Realschullehrer, der nur deswegen an der Realschule ist, weil er das Ding endgültig nicht bestanden hat. 😜 Ist wohl Bayern-Special.